



BESCHLUSS

VOM 11. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0084

BESCHLUSS-NR. 2020-112

IDG-STATUS teilweise öffentlich

SIGNATUR

23

23.03

23.03.40

KANALISATION

Öffentliche Anlagen

Einzelne Leitungen und quartierweise Erschliessungen in eD alpha (s. Anhang 4), mit Strassenbauten s. 33.03

BETRIFFT

**Neubau Meteorwasserkanal Rütlistrasse bis Ruine Moosburg, Effretikon;
Rückzug des Antrages an den Grossen Gemeinderat vom 3. Oktober 2019 (Beschluss-Nr. 2019-180) / GGR-Geschäft-Nr. 2019/059**

AUSGANGSLAGE

Im Einzugsgebiet des Mischabwasserkanals an der Rütlistrasse in Effretikon soll gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) und zusammen mit den neuen Baufeldern Bahnhof Ost die Entwässerung im Trennsystem eingeführt werden. Um die geplante Systemänderung zu vollziehen, muss ein neuer Regenabwasserkanal von der Rütlistrasse Nr. 22 bis zur Burgruine Moosburg realisiert werden.

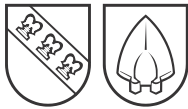
Die Abteilung Tiefbau hat das Ingenieurbüro CSD Envirotec, Brugg AG, mit der Ausarbeitung eines Kostenvoranschlages und der Projektbegleitung beauftragt.

Gemäss Kostenvoranschlag vom 19. September 2019 wird für den Neubau des Meteorwasserkanals Rütlistrasse bis zur Ruine Moosburg mit Gesamtaufwendungen von Fr. 365'000.- (inkl. MwSt.) gerechnet.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Vorbereitungs-, Rodungs- und Abbrucharbeiten	Fr.	40'000.00
Kanalisation und Entwässerungen	Fr.	200'000.00
Abschlüsse Pflästerungen	Fr.	12'000.00
Belagsarbeiten	Fr.	25'000.00
Technische Arbeiten, Honorare	Fr.	38'000.00
Unvorhergesehenes ca. 7.0 %	Fr.	24'000.00
Mehrwertsteuer 7.7 % (gerundet)	Fr.	26'000.00
Gesamtkosten Total inkl. MwSt.	Fr.	365'000.00

Von den Gesamtaufwendungen entsprechen Fr. 324'000.- (inkl. MwSt. und gerundet) die Tiefbauleistungen.



BESCHLUSS

VOM 11. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0084

BESCHLUSS-NR. 2020-112

PARLAMENTARISCHER PROZESS

Der Stadtrat beantragte gestützt auf den eingeholten Kostenvoranschlag mit Beschluss und Vorlage an den Grossen Gemeinderat am 3. Oktober 2019 die Genehmigung eines Objektkredites im Umfang von Fr. 365'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2020, Projekt-Nr. 5521.5030.063 (SRB-Nr. 2019-180 / GGR-Geschäft-Nr. 2019/052).

Die Rechnungsprüfungskommission als vorberatende Kommission des Grossen Gemeinderates hat das Geschäft beraten und empfiehlt dem Gesamtrat in ihrem Abschied vom 3. März 2020 einstimmig, den Objektkredit von Fr. 365'000.- (inkl. MwSt.) zu genehmigen.

Das Geschäft ist zur Beschlussfassung durch den Grossen Gemeinderat an dessen Sitzung vom 11. Juni 2020 traktandiert.

SUBMISSION

Die Abteilung Tiefbau hat nach Vorliegen des Abschiedes der Rechnungsprüfungskommission die Tiefbauarbeiten im Mai 2020 im Einladungsverfahren gemäss der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11 vom 23. Juli 2003) und vorbehältlich der Kreditbewilligung durch den Grossen Gemeinderat ausgeschrieben. Von den fünf eingeladenen Unternehmungen haben drei fristgerecht am 26. Mai 2020 ein Angebot eingereicht. Eine Unternehmung hat zusätzlich zur Amtsvariante auch noch eine Unternehmervariante unterbreitet.

Die Zusammenstellungen der bereinigten Angebote präsentieren sich wie folgt:

1. Firma A (Unternehmervariante)	Fr. 424'453.90
2. Firma A (Amtsvariante)	Fr. 511'520.50
3. Firma B	Fr. 756'472.75
4. Firma C	Fr. 791'661.50

OFFERTBEURTEILUNG

Das Ingenieurbüro CSD Envirotec, Brugg, hat eine Offertbeurteilung und -auswertung der Angebote durchgeführt und in einem Bericht zusammengefasst.

Die Firma A hat zur Ausführung des dichten Baugrubenabschlusses eine «Wellpoint-Variante» vorgeschlagen. Diese Möglichkeit wurde durch CSD Envirotec geprüft und als technisch machbar eingestuft.

Zwischen den im Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros CSD ausgewiesenen Betrags und der bereinigten Angebote sind markante Abweichungen von 31 % bis 144 % vorhanden. Der Grund für diese grosse preisliche Schwankung liegt in der Ausführung der Baugrubenabschlüsse.

Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels im Projektperimeter, teilweise 1 bis 2 Meter unter Terrain, wurden dichte Baugrubenabschlüsse (Spundwände) auf der gesamten Länge vorgesehen. Bei der Übertragung der technischen Vorgaben in die Positionen des Kostenvoranschlages durch CSD Ingenieure kam es zu einer Fehlkategorisierung. Anstatt Spundwände wurden normale Spriessungen, welche deutlich günstiger sind und keinen dichten Baugrubenabschluss garantieren können, kalkuliert. In den Ausschreibungsunterlagen wurden die Spundwände jedoch korrekt ausgeschrieben. Dies erklärt die grosse Preisdifferenz zwischen dem Kostenvoranschlag der CSD Envirotec Ingenieure und den eingegangenen Offertangeboten.



BESCHLUSS

VOM 11. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0084

BESCHLUSS-NR. 2020-112

Für das Projekt- Nr. 5521.5030.063 Neubau Meteorwasserkanal Rütlistrasse bis Ruine Moosburg, Effretikon, war im Budget 2019 eine Position von Fr. 30'000.00 vorgesehen. Im Budget 2020 ist dazu ein Verpflichtungskredit von Fr. 320'000.00 eingestellt.

Gemäss der Weisung zu Ausgaben und Krediten der Stadt Illnau-Effretikon (IE 200.02.02; Wsg AK), Abschnitt 7.9.1, Kostengenauigkeit bei Kreditbewilligung, ist bei Neubauten unter Fr. 3.0 Mio. und bei einer Überschreitung des Kostenvoranschlags von mehr als 15 % im Vergleich zu der teuerungsbereinigten Kostenschätzung eine neue Gesamtvorlage auszuarbeiten.

Aus diesem Grund soll der Antrag (SRB-Nr. 2019-180 / GGR-Geschäft-Nr. 2019/059) für die Projektgenehmigung und Kreditbewilligung des Projekts Neubau Meteorwasserkanal Rütlistrasse bis Ruine Moosburg Effretikon zurückgezogen werden. Das Projekt und der Kostenvoranschlag werden durch die Abteilung Tiefbau überarbeitet und erneut zur Genehmigung eingereicht. Die Ausführung der Arbeiten verschiebt sich dadurch voraussichtlich auf das Jahr 2021 und muss in der Investitionsrechnung und im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP noch angepasst werden.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Der Antrag zu Händen des Grossen Gemeinderates vom 3. Oktober 2019 für den Neubau des Meteorwasserkanals Rütlistrasse bis Ruine Moosburg, Effretikon, (SRB-Nr. 2019-180 / GGR-Geschäft-Nr. 2019/059) wird zurückgezogen.
2. Das Projekt Neubau Meteorwasserkanal Rütlistrasse bis Ruine Moosburg, Effretikon, wird überarbeitet und den Genehmigungsinstanzen neu unterbreitet.
3. Der Stadtrat Ressort Tiefbau, Erik Schmausser, wird beauftragt, die Mitglieder des Grossen Gemeinderates an deren Sitzung vom 11. Juni 2020 über den Umstand zu orientieren und die Vorlage zurückzuziehen, bevor der Rat auf die materielle Beratung eingetreten ist.
4. Die Abteilung Tiefbau wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Ingenieurbüro CSD Envirotec, Bahnhofstrasse 19, 5200 Brugg
 - b. Unternehmungen (mit separatem Schreiben durch die Abteilung Tiefbau)
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Abteilung Präsidiales, zur Weiterleitung an den Grossen Gemeinderat
 - e. Abteilung Finanzen
 - f. Abteilung Tiefbau



BESCHLUSS

VOM 11. JUNI 2020

GESCH.-NR. 2019-0084

BESCHLUSS-NR. 2020-112

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 15.06.2020